



UHH · FSR Informatik · Vogt-Kölln-Straße 30 · D-22527 Hamburg

An:
alle Mitglieder des Fachbereichs Informatik
Universität Hamburg

28. April 2011
fsr

Tel. +49 (0) 40 - 540 4228
E-Mail: fsr@informatik.uni-hamburg.de

Resolution zum Einsatz freier Software in Lehre und Forschung ***Resolution der Fachschaft Informatik auf der Vollversammlung am 28. April 2011***

Wir fordern die Mitglieder des Fachbereichs Informatik dazu auf, in Lehre und Forschung nach Möglichkeit freie Software zu verwenden.

Freie Software⁰ beschreibt ...

1. die Freiheit, das Programm für jeden Zweck auszuführen.
2. die Freiheit, die Funktionsweise eines Programms zu untersuchen und es an persönliche Bedürfnisse anzupassen.
3. die Freiheit, Kopien weiterzugeben und damit seinen Mitmenschen zu helfen.
4. die Freiheit, ein Programm zu verbessern und die Verbesserungen an die Öffentlichkeit weiterzugeben, sodass die gesamte Gesellschaft profitiert.

Die Universität Hamburg verpflichtet sich in ihrem Leitbild zu „wissenschaftlicher Freiheit in gesellschaftlicher Verantwortung“¹ und will zur Entwicklung einer humanen, demokratischen und gerechten Gesellschaft beitragen. Dazu gehört auch eine moralische Ausbildung, in der auch die Bereitschaft zu helfen geprägt wird. Das heißt in Bezug auf Software, diese tauschen zu können und andere bei Problemlösungen zu unterstützen, indem beispielsweise eine Software an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst wird. Dieses kann nur mit freier Software

⁰FSFE: Was ist freie Software <http://fsfe.org/about/basics/freesoftware.de.html>

¹Leitbild der Universität Hamburg <http://www.uni-hamburg.de/UHH/leitbild1.html>

garantiert werden. Durch das Benutzen freier Software werden Studierende an diese Werte herangeführt.

Weiter bekennt sich die Universität Hamburg zur wissenschaftlichen Unabhängigkeit.¹ Proprietäre Software in Lehre und Forschung lässt sich jedoch damit nicht vereinbaren. Die Unternehmen proprietärer Software sind die Einzigen, die ihre Software anpassen können. Es entsteht somit ein Abhängigkeitsverhältnis zu diesen Unternehmen. Nur freie Software kann die Unabhängigkeit garantieren.

Insbesondere in den Informatik-Studiengängen wird die Entwicklung von Software gelehrt. Gute Software zu schreiben, lernt man nur durch das Lesen von Quelltexten anderer, um aus deren Erfahrungen zu lernen. Dies ist mit freier Software möglich.

Wenn in der Lehre und der Forschung freie Software verwendet wird, werden die Lernenden dazu neigen, ihre Software selbst unter freie Lizenzen zu stellen oder freie Software auch nach dem Studium zu verwenden. Freie Software wird somit bestärkt und verhilft allen zu den bereits genannten Vorteilen.

Aus den genannten Gründen fordern wir, die Fachschaft Informatik, die Mitglieder des Fachbereichs auf, in ihrer Lehre und Forschung auf freie Software zu setzen!

Fachschaft Informatik
Universität Hamburg

¹Leitbild der Universität Hamburg <http://www.uni-hamburg.de/UHH/leitbild1.html>

